

# Aufgeschoben – nicht aufgehoben

## Eröffnung des Märchenpfades scheitert an Corona-Auflagen

(Ro./AS) Die gute Nachricht zuerst: Der Ronsdorfer Märchenpfad wird aufgrund des Einsatzes aller Beteiligten plangemäß Ende des Monats fertiggestellt sein. Aber eigentlich war zur Eröffnung des Pfades in den Ronsdorfer Anlagen ein kleines Fest für Jung und Alt geplant.

Doch da Corona immer noch nicht überstanden ist, wird die offizielle Eröffnung nun verschoben. Dies ist die schlechte Nachricht. Die Initiatoren sind dennoch sicher, dass sich die Besucher des Märchenpfades auch zu einem späteren Zeitpunkt noch über die Einladung zu einer offiziellen Einweihungsfeier freuen werden.

Den Auflagen von Stadt und Ordnungsamt könne man derzeit nur mit enormem Aufwand gerecht werden, bedauert der Vorsitzende des Ronsdorfer Verschönerungsvereins (RVV), Michael Heil, im Gespräch mit dem SonntagsBlatt: „Neben dem bei jedem Gast zu kontrol-



Michael Heil wirbt um Verständnis für die Verschiebung der Einweihung.

lierenden ‚GGG‘-Regeln wäre eine Kontaktverfolgung zwingend erforderlich. Auch die Abstände zwischen den Gästen hätten ständig kontrolliert werden müssen“, zählt Heil auf. Allesamt Dinge, die zwar nachvollziehbar seien, in einem Areal wie den Ronsdorfer Anlagen aber wohl nur schwer zu kontrollieren sind.

Aus diesem Grunde hat man

sich – auch entgegen anders lautender Medienberichte – gegen die große Eröffnungsfeier des Märchenpfades entschieden. „Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben“, sagt Michael Heil und freut sich mit seinen Mitstreitern schon jetzt auf ein wortwörtlich märchenhaftes Fest in den Ronsdorfer Anlagen, sobald dies möglich sein wird.

Dann wird der Märchenpfad gute drei Kilometer durch den Wald führen, um an den in den letzten Wochen errichteten Stationen mit dem „Kulturgut Märchen“ eine Verknüpfung zum „Kulturgut Wald“ herzustellen – so beschreibt es Michael Heil. So war das Projekt von Anfang an generationenübergreifend ausgelegt. Immerhin haben sich Kinder aus vier Schulen gefunden, um unter der fachkundigen Anleitung von Glaskünstlerin Ute Scholl-Halbach die zu den Märchen passenden Mosaike zu erschaffen.